

Beiheft

S 141

1351 Mai 14 [sabbato post dominicam Jubilate].

141 [343]

Aleydis, Pröpstin von Breden, verpachtet mit Zustimmung des Kapitels die Güter Dubboldinc dem Rotghero de Wehsceten gegen eine jährliche Abgabe von 1 Molt Weizen Bredener Maaß, fällig vor Weihnachten in Breden, unter nachfolgenden Bedingungen: Nach dem Tode des Rotgherus muß sein Erbe innerhalb Jahresfrist mit 1 Mk. Münt. Pfg. die genannten Güter neu empfangen und schwören, die obige Abgabe zu dem genannten Termine jährlich zu liefern. Erfolgt die Leistung nicht, kann Pröpstin und Kapitel mit geistlichem oder weltlichem Recht die Lieferung erzwingen. Bei 2jähriger Verzögerung fallen die Güter ipso facto an das Stift zurück, wenn auch keine Mahnung dieserhalb geschehen ist. Versäumt der Erbe nach dem Tode des Vorbesizers ein volles Jahr lang die betr. Güter wieder zu erwerben, so fallen sie auch ohne weiteres an das Kapitel zurück. Rotgherus gelobt, diese Punkte einzuhalten; er siegelt mit der Pröpstin. Beide lassen die Urkunde doppelt ausfertigen und jeder Partei ein Exemplar übergeben. Zeugen: Johannes Vreselere canonicus ecclesie sancti Martini Monasteriensis, plebanus in Vredene, et Johannes Clenodinc perpetuus vicarius in Grollo, ordinatores premissorum super bonis Dubboldinc antedictis.

Orig. 2 Siegel ab; Ladē 219, 5 Nr. 14. — Kopie Lib. cat. fol. 21 v.